LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
18. Wahlperiode

Drucksache **18/8036**

14.02.2024

Kleine Anfrage 3328

des Abgeordneten Alexander Baer SPD

Vermehrt Unfälle auf der B 1 in Barntrup: Welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu schützen?

Seit einiger Zeit entwickelt sich die Verkehrssituation auf der B 1 (Grießemer Straße) zwischen Barntrup und Grießem (Niedersachsen) zu einem verkehrs- und gesundheitsgefährdenden Problem.
Trotz wiederholter Vorfälle und gefährlicher Situationen in diesem Bereich scheinen angemessene Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auszubleiben.
Aufgrund der Ein- und Ausfahrten zweier Höfe direkt hinter bzw. vor einer nicht einsehbaren Kurve weist die B 1 in diesem Abschnitt eine sehr unübersichtliche Verkehrsführung auf.
Obwohl es immer wieder zu teils schweren Unfällen kommt, wurde bisher auf ein Überholverbot sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich verzichtet. Die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt derzeit nur bei Nässe.
Am Samstag, dem 3. Februar 2024, ereignete sich erneut ein schwerer Verkehrsunfall. Die Verletzungen eines Unfallopfers waren so erheblich, dass dieses per Sofortrettung von den Einsatzkräften aus dem Fahrzeugwrack befreit werden und mit einem Rettungshubschrauber weitertransportiert werden musste.[1] Auch am Montag, den 12. Februar 2024 kam es erneut zu einem Unfall mit drei Verletzten.
Angesichts der gravierenden Folgen der jüngsten Unfälle und der offensichtlichen Risiken, die sich aus der aktuellen Verkehrsführung ergeben, ist es von entscheidender Bedeutung, dass unverzüglich Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu erhöhen. Die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie die täglichen Nutzerinnen und Nutzer der B 1 zwischen Barntrup und Grießem sind zunehmend besorgt über ihre Sicherheit auf dieser Strecke.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die Unfallhäufigkeit bzw. -schwere im Abschnitt der B 1 nördlich von Barntrup?

2. Welche Maßnahmen sind geplant, um die Verkehrssicherheit auf diesem Abschnitt der B 1 zu verbessern, also zukünftige Unfälle zu verhindern?

3. Aufgrund welcher Analysen oder Erkenntnisse wurde bisher von der Einführung spezifischer Maßnahmen, wie beispielsweise einem Überholverbot oder einer Geschwindigkeitsbegrenzung, abgesehen?

[1] https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12727/5706509

Datum des Originals: 14.02.2024/Ausgegeben: 15.02.2024

4. Wie plant die Landesregierung, die Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden, Verkehrsexperten und Polizeibehörden zu intensivieren, um passende Lösungen für die Verkehrssicherheitsprobleme auf der B 1 zu entwickeln bzw. umzusetzen?

5. Wie erfolgt derzeit ein Austausch von Informationen und Daten über Verkehrsunfälle, Verkehrsdichte und andere sicherheitsrelevante Aspekte zwischen den beteiligten Akteuren, um eine Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem länderübergreifenden Straßenabschnitt zu erreichen?

Alexander Baer